

auch eine *ideologische* Aufgabe. Da der Sozialismus nur durch die *bewußte* Tätigkeit der Arbeiterklasse und aller Werktätigen unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei errichtet und entwickelt werden kann, ist das sozialistische Bewußtsein, vor allem die sozialistische —» *Ideologie*, eine notwendige Voraussetzung für die Verwirklichung der geschichtlichen Aufgabe der Arbeiterklasse.

In ihrer Ideologie wird die Arbeiterklasse sich ihrer sozialen Existenzbedingungen, ihrer Klasseninteressen und objektiv bestimmten Klassenziele bewußt, in ihr formuliert sie ihre politischen Ziele und begründet die Strategie und Taktik ihres Kampfes. Zugleich grenzt sie sich in ihrer Ideologie von der bürgerlichen Ideologie ab und gewinnt im ideologischen Klassenkampf die geistige Unabhängigkeit von der bürgerlichen Gesellschaft, die erforderlich ist, um die neue Gesellschaft aufzubauen. Die sozialistische Ideologie widerspiegelt in erster Linie die ökonomischen Existenzbedingungen und Interessen der Arbeiterklasse, und insofern ist die Ökonomie die Grundlage der Ideologie. Zugleich wird die sozialistische Ideologie der Arbeiterklasse durch die politischen Ziele und die politische Tätigkeit der Arbeiterklasse geprägt und ist untrennbar mit der Politik verbunden. Eine zielstrebige und erfolgreiche Politik der Arbeiterklasse zur Verwirklichung ihrer historischen Mission ist nur möglich, wenn sie sich von der sozialistischen Ideologie, insbesondere von den Erkenntnissen des Marxismus-Leninismus über die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung, leiten läßt.

Aus diesem dialektischen Wechselverhältnis von Politik, Ökonomie und Ideologie ergeben sich wichtige Schlußfolgerungen für die gesamte Tätigkeit der marxistisch-leninistischen Partei, des sozialisti-

schen Staates und aller Leitungsorgane der sozialistischen Gesellschaft: Alle Aufgaben bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft müssen als politische Aufgaben, in ihrem politischen Inhalt und ihren politischen Konsequenzen, d. h. als Schritte auf dem Wege zur Erreichung des politischen Endzieles der Arbeiterklasse und in ihrer Bedeutung für den Kampf gegen den Imperialismus, begriffen werden; die Entwicklung der sozialistischen Ökonomie ist das Hauptfeld des politischen Kampfes, weil die Ökonomie der entscheidende Hebel zur Durchsetzung der politischen Ziele der Arbeiterklasse ist; die Ökonomie und ihre Entwicklung ist der Politik und ihren Zielen untergeordnet, aber der Spielraum der Politik wird letzten Endes durch den Entwicklungsstand der sozialistischen Ökonomie und die daraus erwachsenden realen Möglichkeiten bestimmt; eine erfolgreiche Politik und die Lösung der ökonomischen Aufgaben setzen ideologische Klarheit voraus, d. h., sie erfordern stets, von den Erkenntnissen, Bewertungen und Normen der sozialistischen Ideologie auszugehen, alle Aufgaben und Zielsetzungen ideologisch zu begründen und die sozialistische Ideologie weiter zu stärken und zu entwickeln. Die marxistisch-leninistische Partei wendet das Prinzip der E. in ihrer gesamten Tätigkeit beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus konsequent an und kämpft gegen alle Tendenzen eines unpolitischen und ideologiefreien Ökonomismus.

Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik: eine qualitativ höhere Stufe der Gesellschaftsstrategie der marxistisch-leninistischen Partei bei der Gestaltung der —» *entwickelten sozialistischen Gesellschaft*. Sie ist dadurch charakterisiert, daß Wirtschaftspolitik und Sozialpoli-